

Anhang 1

Beitragssätze ab 1. Januar 2026

	Massnahme	Förderbeiträge max. 50 % der massnahmenspezifischen Investition ¹		
Wärmedämmung	Wärmedämmung Dach, Fassade, Wand und Boden gegen Erdreich	CHF 40.– /m ² wärmegeämmte Fläche		
	Zusätzlich Bonus Kombination mit Photovoltaik-Anlage	Dach	+ CHF 40.– /m ² Modulfläche	
		Fassade	+ CHF 120.– /m ² Modulfläche	
	Zusätzlich Bonus Gebäudehülleneffizienz	+ CHF 120.– /m ² wärmegeämmte Fläche		
Gesamterneuerung	Minergie Sanierung		Minergie	Minergie-P
		EFH	CHF 120.– /m ² EBF	CHF 175.– /m ² EBF
		MFH	CHF 80.– /m ² EBF	CHF 110.– /m ² EBF
		Nicht Wohnbau	CHF 60.– /m ² EBF	CHF 85.– /m ² EBF
		EFH, MFH und nicht Wohnbau	+ CHF 10.– /m ² EBF Zusatz Eco	
Neubau	Minergie-P/-A	EFH	CHF 80.– /m ² EBF	
		MFH	CHF 60.– /m ² EBF	
		Nicht Wohnbau	CHF 40.– /m ² EBF	
		EFH, MFH und nicht Wohnbau	+ CHF 5.– /m ² EBF Zusatz Eco	
Gebäudetechnik	Stückholz-/Pellet-Feuerung mit Tagesbehälter ²	CHF 3'000.– pro Anlage		
	Automatische Holzfeuerung ≤ 70 kW ²	CHF 5'000.– + CHF 100.– /kW _{th}		
	Automatische Holzfeuerung > 70 kW ²	CHF 360.– /kW _{th}		
	Anschluss an ein Wärmenetz ^{2,3}	CHF 5'000.– + CHF 200.– /kW _{th}		
	S/W-, W/W-Wärmepumpe ²	CHF 7'000.– + CHF 360.– /kW _{th}		
	L/W-Wärmepumpe ²	CHF 5'000.– + CHF 200.– /kW _{th}		
	1:1-Ersatz S/W-, W/W-Wärmepumpe	CHF 2'800.– + CHF 144.– /kW _{th}		
	1:1-Ersatz L/W-Wärmepumpe	CHF 2'000.– + CHF 80.– /kW _{th}		
	Solarkollektoranlage ⁴	CHF 2'400.– + CHF 1'000.– /kW _{th}		
	Zusätzlich beim Ersatz von dezentralen elektrischen Widerstandsheizungsanlagen oder dezentralen fossilen Heizungen ²	bis 250 m ² EBF + CHF 15'000.–, ab 250 m ² EBF + CHF 60.– /m ² EBF		

	Massnahme	Förderbeiträge	
Qualitätssicherung & Beratung	Zertifikat Wärmepumpen-System-Modul	max. CHF 350.– zzgl. MWST	
	Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK Plus)	50 % der zugelassenen Kosten	
	Betrieboptimierung Wohngebäude	EFH	100 % der zugelassenen Kosten, max. CHF 800.–
		MFH	50 % der zugelassenen Kosten, max. CHF 5'000.–
Gemeinde	Machbarkeitsstudien für Wärmenetze	50 % der zugelassenen Kosten	
	Kommunikationsmassnahmen	50 % der zugelassenen Kosten	
Fernwärme	Neubau/Erweiterung Fernwärmenetz	Fallweise Beurteilung	
Elektromobilität	Basis-Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in bestehenden MFH	CHF 500.– pro Ladepunkt, max. 50 % der zugelassenen Kosten	

Massnahmen aus dem Impulsprogramm des Bundes gemäss [Art. 50a EnG](#) und [Art. 54a EnV](#):

IP-04	Automatische Holzfeuerung > 70 kW	IP-08	Solarkollektoranlage > 70 kW
IP-05	L/W-Wärmepumpe > 70 kW	IP-14	Bonus Gebäudehülleneffizienz
IP-06	S/W-, W/W-Wärmepumpe > 70 kW	IP-19	Ersatz von dezentralen elektrischen Widerstandsheizungsanlagen oder dezentralen fossilen Heizungen
IP-07	Anschluss Fernwärmenetz > 70 kW		

Legende: EFH=Einfamilienhaus, MFH=Mehrfamilienhaus, EBF=Energiebezugsfläche, L/W=Luft/Wasser, S/W=Sole/Wasser, W/W=Wasser/Wasser, kW_{th}=Kilowatt thermisch

Fussnoten:

¹ Beiträge für den Ersatz von dezentralen elektrischen Widerstandsheizungsanlagen oder dezentralen fossilen Heizungen und für in Eigenleistung ausgeführte Wärmedämmungen können 50 % der massnahmenspezifischen Kosten übersteigen.

² Die Anlage muss eine Heizöl-, Erdgas- oder ortsfeste elektrische Widerstandsheizung ersetzen.

³ Die bezogene Wärme stammt hauptsächlich aus erneuerbaren Energien oder Abwärme.

⁴ Beitragsberechtigt sind Anlagen bis 70 kW, die auf bestehenden Gebäuden installiert werden. Auf Neubauten sind Anlagen bis 70 kW nur beitragsberechtigt, wenn sie der Regeneration von Erdwärmesonden dienen. Anlagen mit einer Leistung über 70 kW sind nur beitragsberechtigt, wenn sie eine bestehende Heizöl-, Erdgas- oder ortsfeste elektrische Widerstandsheizung ersetzen.